Pressemitteilung

Im Landtag von
Baden-Württemberg

Die Grünen Bündnis 90

Konrad-Adenauer-Str. 12
70173 Stuttgart

Tel: 0711-2063-679/687/683
Fax: 0711-2063-660
schmitt@gruene.landtag-bw.de
http://www.bawue.gruene-fraktion.de

197/2005 Stuttgart, den 23.06.2005

Palmer: Gönner lernt schnell

Grüne: Ausweitung des Feinstaubmessprogramms ist richtig

Der umweltpolitische Sprecher der Grünen im Landtag Boris Palmer hat die Ankündigung von Umweltministerin Gönner begrüßt, die Anzahl der Messstellen für Feinstaub in Baden-Württemberg zu verdoppeln. Palmer: „Die Ministerin lernt schnell. Den Antrag der Grünen vom 12. April zur Ausweitung des Luftschafstoffmessprogramms hat ihr Ministerialdirektor noch abgebügelt. Die Ministerin hat nun doch eingesehen, dass in vielen Städten des Landes die Grenzwerte für Feinstaub überschritten aber nicht gemessen werden."

Palmer kritisierte den Zeitpunkt der öffentlichen Stellungnahme der Ministerin als Fortsetzung des schlechten Stils ihres Amtsvorgängers Stefan Mappus. „Die Ankündigung zur Ausweitung des Feinstaubmessprogramms steht just an dem Tag in der Zeitung, an dem der Umweltausschuss über den entsprechenden Antrag der Grünen beraten wird. Es hätte der Ministerin gut angestanden, die gute Nachricht im Ausschuss zu präsentieren, auch wenn damit sichtbar würde, dass Sie eine Initiative der Grünen umsetzt. Ich bin gespannt, ob die Koalitionsfraktionen jetzt wenigstens zustimmen werden."

Nach Auffassung der Grünen im Landtag zeigt das Messprogramm des Landes bisher nur die Spitze des Eisbergs: „Von 23 Spotmessstellen im Land zeigen 23 Überschreitungen der Grenzwerte. Wenn diese Messpunkte nicht von einem Genie ausgewählt wurden, können damit keinesfalls alle Problempunkte erfasst sein. Ich rechne damit, dass bessere Messungen in weiteren 20 Kommunen des Landes Grenzwertüberschreitungen belegen werden. Es ist höchste Zeit, dies zu untersuchen."